

# Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinde Bornheim-Merten

# Sankt Martin

Advent 2018



# Inhaltsverzeichnis

Impressum2	KV-Wahl	40
Grussworte 3	Eine-Welt-Gruppe	41
Kirchenchor5	Andheri-Basar	42
Chor Esperanza9	Zahlen des Jahres	43
Kinderchor 10	Abend des Lichts	45
Familienzentrum 11	Gottesdienste	46/49/57
GFO 14	Weihnachtskonzert	48
Messdiener 18	Neujahrsempfang	50
kfd24	Sternsingeraktion	51
Café Wir 26	Krippensonntage	53
Bücherei 28	Repair Café	54
Marianische Bruderschaft 32	Firmung 2019	55
Seniorenclub 34	Flohmärkte	56
Familienwallfahrt 36	Kontaktadressen	58
Pfarrzentrum 37	Sponsoren	59
Lichterkette38	Die letzte Seite	60

# Impressum

Verantwortlich	Pfarrausschuss St. Martin, Bornheim-Merten, Rochusstr. 15
Redaktionsteam	Paul Mandt, Barbara Notzem, Monika Rose-Stahl
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage	2.500 Stück
Titelbild & letzte Seite	Bild: Martin Manigatterer Bild: Anton Eilmannsberger In: Pfarrbriefservice.de

# "NICHTS IST UNMÖGLICH..."

"Das ist unmöglich!" - "Das gibt es doch gar nicht", so sagen wir, wenn jemand ganz anders denkt, wenn einer mit ganz neuen Ideen kommt. "Unmöglich!" Das klappt nicht!

Es gibt Dinge, die geschehen nur deshalb, weil keiner sie für möglich gehalten hat. Im Letzten wissen wir aber eigentlich nicht, was möglich und was unmöglich ist. Diejenigen, die sich nicht mit dem Möglichen abfinden, werden oft als Träumer und verrückt abqualifiziert. Die Hauptpersonen, der jedes Jahr aufs Neue erzählten Weihnachtsgeschichte würden heute oftmals ebenfalls als Träumer und etwas abgedreht gelten:

- Maria, die den Engel mit der unmöglichen Botschaft nicht wegschickte,
- Josef, der kaum etwas verstand, aber offen war, auf seine unmöglichen Träume zu hören,
- Die Hirten, die der Botschaft des geöffneten Himmels vom Frieden, des ganzheitlichen Schalom, Glauben schenkten.

Sie trauten Gott das Unmögliche zu.

Seit der ersten Weihnacht gilt auch für uns in unserem Seelsorgebereich Bornheim - Vorgebirge, den Familien und Partnerschaften, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, den Gesunden wie Kranken: "Nichts ist unmöglich!"

Wer sich von dieser Offenheit anstecken lässt, wird offener für alles, was bisher unmöglich, gar undenkbar war. Er entdeckt eine Neugier - egal in welchem Lebensalter er ist - für neue Ideen, für neue Wege. Er vertraut im wahrsten Sinn des Wortes, "das Fleisch geworden ist" und traut damit sich und seiner Umgebung, seinen Mitmenschen, mehr zu.

#### Fr traut Gott alles zu!

Alfred Delp, ein christlicher Widerstandskämpfer gegen die allgegenwärtige Nazidiktatur, der in Berlin - Plötzensee hingerichtet wurde, drückt es in hoffnungsloser Situation hoffnungsvoll aus:

"Wir dürfen die Dinge nicht daran scheitern lassen, dass wir sie Gott nicht zugetraut haben."

Dieser Satz drückt einen weihnachtlichen Optimismus aus, wo so mancher Pessimismus sich in Gesellschaft, Kirche und Pfarrverband breit macht. Der weihnachtliche Optimismus fordert uns heraus, das Wort Fleisch werden zu lassen, in unserem Leben, in unseren Gemeinden, Gruppen und Gremien Hand und Fuß werden zu lassen.

Weihnachten soll für jeden greifbar sein - eine griffigere Botschaft, die jeden angeht, müsste noch erfunden werden.

Liebe Mitchristen,

Gott traut uns etwas - er selbst traut sich uns an.

Er traut uns zu, die heilbringende Botschaft für uns selbst und für unsere Mitmenschen umzusetzen.

So viel ist möglich, wenn wir einsehen, dass Gott jeden einzelnen von uns in seinem Wort, in seinem Mensch gewordenen Wort, anspricht.

Gott sucht Wohnung bei uns!

Ist das möglich?

Ist uns das möglich?

Dies wünscht Euch und Ihnen

- stellvertretend für das ganze Seelsorgeteam -

Pfarrer Silvio Eick



#### **Neues vom Kirchenchor**



Am Samstag, dem 6. Oktober 2018, war es wieder so weit:

Unter dem Motto "Ladies only" starteten 28 Sängerinnen des Kirchenchores Cäcilia Merten zu ihrem jährlichen Tagesausflug. Unser Ziel war diesmal "die" Stadt am Rhein: KÖLN.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir frühmorgens am Mertener Bahnhof von unserem Mitsänger Werner Nenner mit einem Glas Sekt verwöhnt, bevor es mit der Linie 18 losging.

In Köln angekommen war unser erstes Ziel die Schiffsanlegestelle 10 unterhalb des Musical Dome. Mit dem Schiff "Rheinperle" fuhren wir zwischen Rodenkirchen und Mülheim vorbei an der schönen Kölner Altstadt. Dabei erfuhren wir von einer Stadtführerin viel Wissenswertes und Interessantes über die 7 Kölner Brücken und "echte kölsche Verzäll". Alle konnten die zweistündige Schifffahrt bei strahlend blauem Himmel genießen. Anschließend kehrten wir zu einem deftigen Mittagessen im "Peters Brauhaus" ein.

Zum Abschluss des Tages besuchten wir eine Vorstellung im Hänneschen Theater. Gespielt wurde das schöne Stück "Fläscheposs". Wir wurden zwar vom Hänneschen als KINDERCHOR Merten (da lag wohl ein Kommunikationsfehler vor) begrüßt, aber auch uns "Alten" hat das Spiel der Puppen so richtig Spaß gemacht.

Gegen 19 Uhr ging es dann mit der Bahn wieder zurück ins Vorgebirge.

FAZIT: Es war ein toller Tag, der von unserer stellvertretenden Vorsitzenden Monika Hüsgen hervorragend organisiert und begleitet wurde. Außerdem muss Monika einen direkten Draht zu Petrus haben, denn das Wetter hätte nicht besser sein können. Für ihre Bemühungen bedankten wir Frauen uns bei ihr mit einem Blumenstrauß.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Frauentour 2019.

Maggi Braun

#### Probensofa: Bitte Platz nehmen!

Gemütlich auf dem Sofa sitzen und trotzdem in geselliger Runde dem Hobby frönen?

Möglich gemacht beim Kirchenchor Merten! Während der Renovierungsarbeiten im Pfarrzentrum durften wir das "KulTür" im alten



Kloster nutzen. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und möchten uns für die freundliche und gemütliche Atmosphäre herzlich bedanken!

Ulrike Dick

# **Cäcilienfest**



Der Kirchenchor Cäcilia Merten gedachte am 11. November mit einer Messe seiner Namenspatronin der Heiligen Cäcilia - Patronin der Kirchenmusik, der Organisten, Orgelbauer, Instrumentenmacher, Sänger, Musiker und Dichter. Der Vorsitzende Raimund Meyer nutzte die Gelegenheit, sich bei der Kirchengemeinde herzlich zu bedanken. "Mit Ihrem Applaus, im Anschluss an unsere vielfältigen musikalischen Beiträge im Kirchenjahr", so der Vorsitzende, "bestätigen Sie, dass Ihnen unser musikalisches Tun gefällt und es Ihnen Freude bereitet. Letztendlich gilt für die Sängerinnen und Sänger: der Applaus ist das Brot des Künstlers." Weiterhin führte er aus, dass die Freude über das musikalische Tun dennoch mit der Sorge einhergeht, in den nächsten Jahren nicht ausreichend neue Sängerinnen und Sänger für ein langfristiges Bestehen des Chores gewinnen zu können. Mit vielfältigen Maßnahmen entwickelt sich der Kirchenchor permanent weiter und hofft so, das Interesse an diesem tollen Hobby wecken zu können.

Der Kirchenchor hat inzwischen ein paralleles Programm aufgebaut. Hier fokussiert er sich einerseits auf die traditionellen eucharistischen Aspekte eines Kirchenchores. Komponisten wie Schubert, Haydn und Mozart stehen hier im Mittelpunkt. Eine mittlerweile etablierte zweite Ausrichtung seines Programms bezieht sich auf modernere Kirchenmusik und weltliches Liedgut. Interpreten wie Udo Jürgens, Reinhard Mey und Elton John stehen hier im Mittelpunkt.

Jüngere Sängerinnen und Sänger mit Familie und Beruf haben beim Kirchenchor den Freiraum, Familie, Beruf und Hobby im wahrsten Sinne des Wortes in Einklang zu bringen. Erfordern z. B. die Kinder eine besondere Unterstützung oder steht im Beruf etwas Außerplanmäßiges an, wird es als selbstverständlich angesehen, dass diese Dinge Vorrang haben.

Technikfans kommen beim Kirchenchor ebenfalls auf Ihre Kosten. So hat die Digitalisierung beim Chor Einzug gehalten. Für alle Sängerinnen und Sänger ist eine Cloud eingerichtet worden, die jedem Chormitglied Zugriff auf interne Informationen, digitale Noten und auch auf Bilder von den vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten ermöglicht.

Zum Ausprobieren des Chorgesangs richten wir uns an alle Mertener, insbesondere an alle neuen Mertener Bürgerinnen und Bürger. Wir haben einige Mertener Neubürger, die im Kirchenchor sehr herzlich aufgenommen worden sind und somit schnell den Anschluss ans Dorfleben gefunden haben. Die Sängerinnen und Sänger im Alter von 40 bis 90 Jahre würden sich auch auf Ihren Besuch freuen.

Als ein Höhepunkt im jährlichen Terminkalender des Kirchenchores ist das Weihnachtskonzert am 3. Adventsonntag anzusehen. Das diesjährige 40. Weihnachtskonzert – am 16.12.2018 um 16:00 Uhr – wird Highlights aus den vergangenen 39 Jahren beinhalten und mit einem besonders großen Spektrum an Instrumentalisten und Solisten aufwarten. Herzliche Einladung an alle.

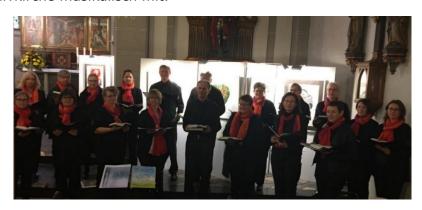
# Raimund Meyer

# **Chor Esperanza on Tour**

Auf Einladung des Waldorfer Pfarrausschusses gestaltete der Chor Esperanza am 4. November den Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung



mit Werken des Bildhauers Walter Habdank in der Waldorfer Pfarrkirche musikalisch mit.



Am 29. November war der Chor Teil des musikalischen Rahmenprogrammes auf dem Brühler Weihnachtsmarkt. Bei der Aktion "Merten singt im Advent" im GFO Klostergarten am 1. Dezember war der Chor ebenfalls mit dabei.

Nach dem erfolgreichen Adventssingen im letzten Jahr gestaltet der Chor am 13. Dezember um 17:00 Uhr, ebenfalls wieder einen Adventsabend im Seniorenzentrum St. Elisabeth.

Am 16. Dezember um 9:30 Uhr übernimmt der Chor die musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in unserer Pfarrkirche.

# Krippensonntag in Merten

Traditionell gestaltet der Chor Esperanza am Krippensonntag, in unserem Seelsorgebereich am 13. Januar 2019, ab 15:30 Uhr eine heiter-besinnliche Stunde zum



Abschluss der Weihnachtszeit vor der Krippe in unserer Pfarrkirche. Hierzu lädt der Chor herzlich ein.

Übrigens freut sich der Chor Esperanza über neue Sängerinnen und Sänger. Probentag ist jeweils donnerstags ab 20:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin.

Weitere Infos unter <a href="http://www.sankt-martin-merten.de/gruppen/chor-esperanza">http://www.sankt-martin-merten.de/gruppen/chor-esperanza</a>

Paul Mandt

# **Kinderchor**

Es gibt Neuigkeiten!

Seit dem 17. Juni 2018 hat sich der Kinderchor in seiner Leitung um eine Person vergrößert: Neben Henriette Germund werde ich in Zukunft als Leitung des Kinderchores fungieren.

Nach einer Spende für unseren Chor, der aus dem jährlich stattfindenden "musikalischen Frühschoppen" am Kirmesmontag resultierte, haben wir für das Jahr 2019 einen ganz besonderen Ausflug geplant. Ein kleiner Teil der 300 € Spende, die uns durch Willi Wilden überreicht wurde, fließt in den Besuch des Schlosses Freudenberg in Wiesbaden. Das "Haus der Sinne" bietet ein großes Erlebnisprogramm. Von der Werkstatt der 13 Sinne, über das botanische Theater, bis hin zum Garten der Kinder.

Weitere gemeinsame Aktivitäten sind in Planung!

Der Kinderchor probt jeden Samstag von 11 – 12 Uhr im Pfarrzentrum Merten. Wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat, ein Teil unseres bunten Chores zu werden!

Theresa Meyer







# Rund um unser Familienzentrum (KiTa) St. Martin

# Jahres-Projekt: "Wir erleben das Element Wasser - Die KiTa-Kinder unterwegs als Wasserdetektive"

Von September bis Ende November beschäftigten wir uns rund um das Thema "Munter wie ein Fisch im Wasser" u.a. mit Literatur, bildnerischem Gestalten, Fantasie- und Bewegungsreisen.



Dem Thema entsprechend gestalteten die Kinder mit ihren Eltern und den Erziehern eine Eisch-Laterne.

Am 5. November fanden die Laternen bei einer St. Martinsfeier für die KiTa-Familien" (Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, Martinsfeuer auf der Pfarrhauswiese und einem anschließenden gemütlichem Beisammensein im Außengelände der Kita) ihren Einsatz. Ein herzlicher Dank an Frau Windhorst-Riede, Herr Vendel und Herr Müller!



Die Wackelzahnkinder starteten zu einer spannenden Rallye durch das Kölner Aquarium.



Auch das erste Wackelzahnprojekt "Wasser bedeutet Leben" orientierte sich an dem Jahresthema: Beginnend mit einer Schifffahrt auf dem Rhein (verbunden mit der Teilnahme an der diesjährigen Domwallfahrt der Kindertagesstätten in Köln), Entdecken von Weihwasser in der Pfarrkirche mit Pfarrer Prümm und vielem mehr!





# Rezertifizierung Familienzentrum NRW

Unsere Einrichtung hat im September nach der Rezertifizierungsphase 2017/2018 für weitere vier Jahre die Berechtigung erhalten, den Zusatz "Familienzentrum NRW" zu führen.

Innerhalb unseres Familienzentrums und des Katholischen Familienzentrums Bornheim-Vorgebirge wird im Dezember 2018 das Programmheft für 2019, 1. Halbjahr veröffentlicht. Ich lade Sie hiermit herzlich zum Stöbern der Broschüre ein!

An dieser Stelle möchte ich Sie noch auf unsere neuen Angebote im Jahr 2018 hinweisen, die auch im kommenden Halbjahr wieder angeboten werden:

- "Caritas berät Familien, Alleinerziehende, Menschen aller Altersgruppen" mit Annegret Kastorp, Fachberatung Gemeindecaritas,
- "Möchten Sie Ihrem Rücken mal wieder etwas Gutes tun?" Bodyshaping für Frauen jeden Alters mit Brigitta Scholten,
- "Musikgarten mit Liedern und Spielen für Babys bis 18 Monate und für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren" mit Alexandra Bernd, Gesangs- und Musikpädagogin,
- Singkreis Sechtem: "Lasst uns singen" –
  generationenübergreifender Arbeitskreis mit Alexandra Bernd,
  Gesangs- und Musikpädagogin, in Sechtem,
- "Eltern-Kind-Kurse nach Emmi Pikler für Eltern mit Kindern von 4 bis 8 Monaten und für Eltern mit Kindern von 8 bis 12 Monaten" mit Eva Linke, Eltern-Kind Kursleiterin, in Sechtem.

Bei weiterem Infobedarf stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon: 02227/2831).

willkommen@familienzentrum-sankt-martin.de

Marie-Luise Schnichels

# Neues aus dem GFO-Klostergarten Merten

#### Miteinander - Füreinander



Liebe Gemeindemitglieder,

herzlich grüßen wir Sie zur Advents-und Weihnachtszeit aus dem GFO Klostergarten. Wir feiern schon unser viertes Weihnachtsfest nach dem Umzug des Krankenhauses zur Heiligen Familie. Es entstehen die ersten Traditionen: Das Friedensgebet findet einmal im Jahr im Klostergarten statt, der Chor Esperanza gibt sein zweites wunderschönes Konzert als gemeinsame Stunde mit den Bewohner\*innen im Seniorenzentrum, der Kindergarten St. Martin ist selbstverständlicher Besucher in unserem Paulinenhof, genauso wie der Kindergarten im Alten Kloster im Seniorenzentrum St. Elisabeth und regelmäßig beten Gemeindemitglieder den Rosenkranz im Seniorenzentrum. Dafür danken wir von Herzen. So tragen alle mit dazu bei, dass sich Lebensräume auch für die Menschen weiten können, denen aktive Teilhabe und Teilnahme selbstständig nicht mehr möglich ist. Traditionell ist es auch schon, dass der Weg der Fronleichnamsprozession über den Klostergarten

führt und die Gemeinde von den Hausgemeinschaften erwartet wird. So ist Miteinander der Gedanke entstanden, etwas Neues entstehen zu lassen, was uns alle verbinden kann: Ein Abwechseln des Pfarrfestes und des GFO Klostergarten Standortfestes jedes Jahr. So freuen wir uns im kommenden Jahr auf das Standortfest "Im Klostergarten um die Welt" am 20. Juni am Fronleichnamstag. Dann

werden wir die Prozession in unserer neu renovierten Klosterkapelle empfangen können. Anschließend findet dann das gemeinsame Fest im Klostergarten statt.



"Singend lass uns vor dir stehen" – wir laden Sie ein, singend miteinander die Adventszeit zu beginnen im weihnachtlich erleuchteten Klostergarten: "Merten singt" am 1. Dezember um 17:00 Uhr im Klostergarten. Dabei sein werden Mitglieder der Chöre in Merten, die Bewohner\*innen des Standortes, Angehörige, Musiker und bestimmt viele Mertener Bürger\*innen. "Merten singt" und ist ein großer, bunter Chor. "Mehr als Worte sagt ein Lied…"



Im vergangenen Jahr haben sich die Einrichtungen im Klostergarten gefestigt und auch weiter entwickelt. Das KulTür wurde fertiggestellt und mit vielen Mertener Bürger\*innen wurden erste Leuchtturmprojekte entwickelt und auch umgesetzt. Dazu gehören kulturelle und Begegnungsangebote, Angebote zur Mobilität, Information und Kunst-und Naturerleben. Das Atelier hat Form angenommen, steht allen Interessierten bereit. Es

wurde mit der Mitmachausstellung Farbenspiel eröffnet.

Das Beratungsbüro hat mit den ersten festen Sprechstunden begonnen, jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Volkshochschule bietet in den Räumen des Klosters Kurse an und wöchentlich können alle Interessierten am Dienstagmorgen an einem Sportangebot teilnehmen.

Sie wollten immer schon auf einer Bühne stehen und dabei nette Menschen kennenlernen und sich ausprobieren? "Klosterspiel Melissengeist" zeigte die erste Kostprobe – generationsübergreifend und mit viel Spaß am Projekt. Zu Beginn des neuen Jahres startet ein neues, generationenübergreifendes Theaterprojekt, gefördert durch die "Werkstatt Vielfalt" der Robert-Bosch-Stiftung. Seien Sie dabei!

Im kommenden Jahr ist es uns ein besonderes Anliegen, mit Ihnen gemeinsam weitere Ideen umzusetzen. Ein großer Wunsch aus der ersten Dorfversammlung war es, im KulTür des Klostergartens einen Raum für Genuss und Begegnung zu schaffen. Im zufälligen Zusammentreffen bei Kaffee und Kuchen, beim Sonntagsbrunch nach dem Gottesdienst oder der Vielfältigkeitstafel können neue Bekanntschaften entstehen und Pläne geschmiedet werden und Gestalt annehmen. Wie alle Ideen, lässt sich auch eine solche Nutzung des KulTürs als Café nur im Miteinander verwirklichen.



Viele Menschen in Merten sind kreativ und inspiriert. Die Kreativroute Merten will zeigen, was hinter unseren Türen schlummert. Interessierte Teilnehmer können sich im GFO Klostergarten melden. Initiatorin des Projektes ist Ulrike Rudolph im Rahmen des Leuchtturmprojektes Kultur vor Ort.

Sie möchten Ihre Wünsche äußern, haben Ideen, die Sie immer schon umsetzen möchten oder sind einfach neugierig auf das, was möglich sein könnte? Dann nehmen Sie teil an der 2. Dorfversammlung am 11. Januar 2019 um 17:00 Uhr in den Räumen des KulTür.

Zu allen Veranstaltungen im GFO Klostergarten ist es uns möglich, Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit zur Verfügung zu stellen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles, neues Jahr.

Wenn Sie den Heiligen Abend in Gemeinschaft feiern möchten, sind Sie herzlich zu einer gemeinsamen Feier in den Klostergarten eingeladen.

Wir beginnen um 15:30 Uhr mit der Heiligen Messe.



Die Feier schließt sich an.

Kontakt:

Telefon: 02227/92060

Email: kontakt@gfo-klostergarten.de

Alle Termine des GFO Klostergartens finden Sie unter:

www.gfo-klostergarten.de

Es grüßen Sie herzlich Die Hausgemeinschaften im GFO Klostergarten

#### Ministranten-Rom-Wallfahrt 2018: FELSENFEST

In diesem Jahr war es wieder so weit: Die Romwallfahrt der Messdiener aus dem Erzbistum Köln stand an! Wer 14 Jahre oder älter war, konnte dabei sein. Es war die bislang größte Ministranten-wallfahrt, die das Erzbistum und sein Messdiener-Arbeitskreis unternommen haben. Unter den über 2.400 Messdienern aus dem gesamten Bistum waren auch rund 50 Messdiener aus Bornheim.



Es ging los für uns mit der von Pfarrer Matthias Genster gestalteten Aussendungsmesse am 11. Oktober in der Pfarrkirche St. Joseph Kardorf. Hierbei lag der

Fokus auf dem diesjährigen Motto "Felsenfest": Der Glaube und die Gemeinschaft als felsenfestes Fundament, auf dem wir, die Kirche, verankert stehen können. Dementsprechend wurde bereits das Mottolied der Wallfahrt ("Wir steh 'n zusammen felsenfest") kräftig eingeübt. Pfarrer Silvio Eick begrüßte uns in einer Videobotschaft aus Rom und wünschte uns Gottes Segen.

Am Sonntag, 14. Oktober, wurde es ernst: Mit einem Sonderzug – das erste Highlight der Wallfahrt – ging es über Stuttgart, München, Innsbruck und Verona nach Rom, wo wir am Montagmittag übermüdet, aber glücklich ankamen. Zunächst bezogen wir unser Quartier, ein Pilgerhotel im Viertel Balduina



nordwestlich des Vatikans. Im Eröffnungsgottesdienst in der Basilika S. Giovanni in Laterano konnte man bereits spüren, was es heißt, "eingeladen zum Fest des Glaubens" zu sein. Auf die Bedeutung der Lateranbasilika, dieser wunderschönen Bistumskirche Roms, die die älteste offizielle Kirche der Christenheit ist, ging Kardinal Woelki in seiner Predigt ein. Wir beteten insbesondere für die 27-jährige Betreuerin der Assisi-Wallfahrt des St.-Ursula-Gymnasiums Brühl, die bei der Fahrt tödlich verunglückt war. Den ersten Abend nach der nachdenklich stimmenden Messe verbrachten wir zwischen Spanischer Treppe und dem Trevibrunnen.



Den Dienstag begannen wir mit einem Morgengebet von Pfarrer Wolfgang Pütz, Schulseelsorger der Ursulinenschule Hersel, der uns in Rom begleitete.
Anschließend erkundeten wir das Colosseum, das Kapitol und die Altstadt rund um die Piazza Navona, bevor wir uns auf den Weg in den Vatikan machten.
Dort stand abends eine Lichterprozession durch die

Vatikanischen Gärten auf dem Plan. Den Rosenkranz betend zogen wir von St. Peter bis zur Lourdes-Grotte, wo uns Pfarrer Regamy auf die Liebe Gottes zu den Menschen aufmerksam machte. Diese Liebe sollten wir unseren Mitmenschen, Familien, Freunden und Partnern entgegenbringen und umgekehrt dankbar annehmen, wie viele Menschen uns mit all unseren Fehlern ertragen, weil sie uns lieben. Die Lichterprozession und die Katechese in den Vatikanischen Gärten waren für die meisten Messdiener der Höhepunkt der Wallfahrt.



Am Mittwoch ging es früh raus, denn wir mussten zeitig auf dem Petersplatz sein: Um 10 Uhr begann die Audienz bei Papst Franziskus! Es war eindrucksvoll, diesen Menschen – ein Kämpfer gegen Armut und ein wahrhaft lebendiges Glaubenszeugnis - so nah vor sich zu sehen. Unter dem päpstlichen Segen stehend kehrten wir wieder in die Altstadt um die Piazza Navona zurück, um dort in kleinen Gruppen die Stadt zu erkunden: Andrea Pozzos prachtvolle, perspektivisch verzerrten Fresken in S. Ignazio di Loyola, Sant'Agnese in Agone, das Pantheon, das Forum Romanum, das Schauspiel aus Stein und Wasser am Trevibrunnen und die historischen Gebäude in den Gassen Roms. Nachmittags trafen wir uns an der Spanischen Treppe und sahen uns die Knochenkrypta von Santa Maria Immacolata an. Die Knochen stammen von exhumierten Kapuzinermönchen und sind in Friesen und Mustern an Wänden und Decken angeordnet. Sich der Endlichkeit unseres noch jungen Lebens bewusst zu werden, machte uns umso mehr deutlich, wie viel felsenfesten Stand uns unser Glaube geben kann. Nach der Knochenkrypta besuchten wir die Piazza del Popolo samt der Kirche Santa Maria del Popolo. Die Kirche ist bekannt durch den Film "Illuminati" und durch die beeindruckenden Gemälde von Caravaggio. Anschließend gingen wir zum Aussichtspunkt Monte Pincio, wo wir einen kitschig-schönen Sonnenuntergang über Roms Dächern erleben durften – herrlich! An der nicht weniger schönen Kirche Santa Trinità dei Monti, direkt an der Spanischen Treppe, beendeten wir den ereignisreichen Tag.

Am Donnerstagvormittag besichtigten wir bei herrlichstem Sonnenschein den Petersdom samt Kuppel. Der Petersdom, eine der größten Kirchen der Christenheit, beeindruckte uns durch die prachtvoll ausgestatteten Wände und Decken sowie durch die schier unglaubliche Größe des Raumes, der dennoch offen und leicht erscheint. Eindrucksvoll ist auch das Grab des hl. Petrus sowie die Sakramentskapelle. Von der Kuppel aus hat man die wahrscheinlich beste Aussicht über Rom, was sich jedoch auch in der Anzahl der Touristen niederschlägt. Entspannter kann man den Ausblick von der rustikalen, monumentalen Engelsburg genießen, die wir anschließend besuchten. Nach einem Kaffee in der Stadt fuhren wir zur uralten, nach einem Brand wieder aufgebauten Basilika St. Paul vor den Mauern, um am Grab des hl. Paulus den Abschluss-

gottesdienst zu feiern. Wieder einmal war es ein unfassbares Ereignis, mit 2.400 Messdienern die Messe zu feiern. Diözesan-Jugendseelsorger Tobias Schwaderlapp dankte uns für unseren Einsatz als Messdiener, denn wir Messdiener seien das Fundament



der Kirche und ihre Zukunft. Nach dieser ergreifenden Messfeier ließen wir den Abend im mittelalterlichen, ur-italienisch wirkenden Viertel Trastevere ausklingen und die Wallfahrt Revue passieren.

Die letzten Stunden in Rom verbrachten wir am Freitag in den Vatikanischen Museen, wo unter anderem unzählige Exponate aus



der ägyptischen, griechischen und römischen Antike lagern, sowie in der Sixtinischen Kapelle. Die Kapelle ist vergleichsweise klein, aber unendlich beeindruckend durch die Fresken von Michelangelo gestaltet. Nach diesem Highlight zum Schluss setzten wir uns wieder in den Sonderzug, der

uns nach dieser Woche voller Pizza, Pasta, Eis und Freude zurück in die Heimat brachte. Voll von Eindrücken und begeistert von unserer Messdienergemeinschaft sind wir ins Vorgebirge zurückgekehrt. Es war unglaublich schön, miteinander nach Rom zu fahren und in Rom Glauben und Gemeinschaft zu erleben. Schade, dass die Zeit so schnell vorübergegangen ist. Aber die Freude, die wir in Rom erlebt haben, können wir in unser Alltagsleben mitnehmen und werden hoffentlich unsere Pfarrgemeinden mit eben dieser Freude erfüllen. Wir sind reich beschenkt worden und freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Romwallfahrt!

#### Ein Wort des Dankes...

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindemitglieder und Kirchenvorstände, die uns durch Spenden unterstützt haben und auf diesem Weg unsere Wallfahrt möglich gemacht haben!!

Ein besonders großes Dankeschön gilt der Begleiterin unserer Gruppe. Annette Jüssen plante die Wallfahrt, kümmerte sich um die Organisation und Finanzierung und stützte die gesamte Wallfahrt mit ihrer Erfahrung und ihrer Hilfe. Annette war immer ansprechbar, wenn Hilfe gebraucht wurde, und hatte stets den Überblick, wenn wir übrigen Messdienerleiter diesen schon lange verloren hatten. Annette, man kann dir einfach nicht genug Danke sagen!!!

Alexander Lange

# Einführung der neuen Messdiener/innen

Im Herbst begann die Ausbildung der Messdiener/innen in unserer Pfarrgemeinde, die mit der feierlichen Einführung an Allerheiligen, dem 1. November, ihren Höhepunkt fand. Pfarrer Norbert Prümm bedankte sich bei den "Ausbilderinnen" Alina Schmitz und Pia Däwes und überreichte jedem der neuen Ministranten und Ministrantinnen Kathleen Bähr, Ida Stövesandt und Jonathan Feckler ein Kreuz zum Umhängen als Zeichen der Zugehörigkeit zu den Mertener Messdienern. Nach dem Gottesdienst und anschließender Gräbersegnung auf dem alten Friedhof ließen die "Neuen" bunte Luftballons steigen und stärkten sich mit selbstgebackenen Muffins.

Wir freuen uns über die Verstärkung und hoffen, dass wir viel Spaß zusammen haben werden.

Alina Schmitz



# Frauengemeinschaft

Mit Rückblick auf interessante Touren, schöne Begegnungen und neuen Bekanntschaften, sehen wir dem Jahresende schon wieder entgegen.

Die Sommertour zur Marcienne Collection Heinsberg und Weiterfahrt nach Holland - Buggenum, zu "Huys en Hof" fand großen Anklang.

So wie die Stadtrundfahrt durch Bonn mit Heinrich Hönig, welche wir sogar zweimal mit vollem Bus unternehmen konnten.

Gelegenheit, um rechtzeitig Weihnachtsgeschenke zu besorgen oder einfach durch die Geschäfte zu bummeln, hatten wir auf der Fahrt ins Centro Oberhausen Ende November.

Zwischendrin stand dann noch die Jahreshauptversammlung Ende September an. Gemeinsam mit Pastor Norbert Prümm, gedachten wir der Verstorbenen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind. Während eines gemeinsamen Frühstücks informierten wir die anwesenden Mitgliederinnen über Zahlen, Datenschutzgesetz, Kassenprüfung und Aktivitäten wie Besuche der Mitglieder zu Geburtstag, Hochzeit etc. Wir konnten auch wieder einige Dame für ihre 50-jährige, 55-jährige und 60-jährige Mitgliedschaft ehren.



Auch sei hier erwähnt: am längsten ist ein Mitglied seit 72 Jahren dabei; unser ältestes Mitglied ist stolze 99 Jahre und seit 68 Jahren dabei.

Zum Schluss stand die Neuwahl des Vorstandes an.

Aus dem Vorstand wurden Anna Bunte, Claudia Gronewald, Diana Krumtünger und Gaby Schmitz verabschiedet. Vielen Dank für die geleistet Arbeit.

Ute Gierlich, Anni Justenhoven und Sonja Schumacher stellten sich erneut zur Wahl und als neue Bewerberin Tanja Nesseler. Viel Erfolg für die kommenden 4 Jahre!

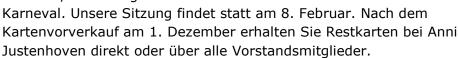
Um weiterhin ein vielfältiges Programm anbieten zu können, brauchen wir Verstärkung. Wir suchen Damen, die entweder einen eigenen Mitgliederbezirk übernehmen, oder in einem der anderen Arbeitskreise mitwirken möchten (Messgestaltung, Veranstaltungen, Fahrtenbegleitung, Organisation etc).

Bitte sprechen Sie uns an.

Nähere Informationen, Anmeldemöglichkeiten und Kontakt können sie auf den Seiten der Pfarrgemeinde einsehen:

<u>www.sankt-martin-</u> merten.de\Gruppen\Frauengemeinschaft

Obwohl wir uns mitten in der Adventszeit befinden, beschäftigt uns auch schon der



Ute Gierlich (02227-9294127) Anni Justenhoven (0163-2607146)

Wir wünschen Ihnen allen eine geruhsame Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen friedlichen Jahreswechsel.



# Heimatessen im Naturpark Rheinland

Das Café Wir hatte von den Kochaktionen des Naturparks Rheinland erfahren. Schon der Slogan "Kochaktione för ömesons em Naturpark Rheinland" hatte alle neugierig gemacht und die Aktion wurde gebucht. Geflüchtete und Einheimische sollten die Kochkunst ihrer neuen und alten Heimat kennen lernen.

Am 1. September startete der Bus bei schönem Sommerwetter mit 28 Personen von Merten aus. Die Gruppe war sehr gut gemischt mit 21 Geflüchteten (davon 9 Kinder) und 7 Einheimischen.

Die erste Station war der Besuch des Hofladens Hartmann in Sechtem. Hier erfuhren wir, wo das Gemüse wächst und wie es für den Verkauf aufbereitet wird. Bauer Helmut Hartmann hatte Möhren der unterschiedlichsten Art geerntet – rote, violette und Party-Möhren. In einer sich drehenden Trommel wurden die Möhren mit viel Geräusch und Wasser gereinigt und anschließend durfte jeder zugreifen, probieren und Kommentare zu den unterschied-lichen Geschmacksrichtungen geben. Mit dem Bus fuhren wir danach zum Feld und sahen dort die Möhren in unterschiedlichen Wachstumsperioden.

Beeindruckend war auch der Besuch der Tomatenzucht in den Gewächshäusern. Über 10 Sorten werden vom Hofladen angeboten. Die Tomaten vom Strauch schmeckten natürlich allen besonders gut. Besonderes Interesse fand auch die Erklärung der Befruchtungsmethode mit Hilfe von Hummeln, die in einer Box beobachtet werden konnten. Die Kinder waren hiervon besonders fasziniert.

Nach dem Besuch des Hofladens und der Felder ging es dann zur Gymnicher Mühle, wo die gemeinsame Kochaktion stattfand. Einen Teil der benötigten Produkte hatten der Koch und sein Helfer schon direkt vom Hof mitgenommen. In der Gymnicher Mühle standen Räume für die Kochaktion zur Verfügung. Zuerst wurden vom Koch Gruppen gebildet, die sich um die Zubereitung der verschiedenen vegetarischen Speisen kümmerten.

In den Teams wurde dann unter seiner Anleitung geschält, geschnibbelt, gerührt:

- Ätzesupp aus frischen Erbsen und Räuchertofu,
- Pillekuchen, eine kölsche Variante des klassischen Reibekuchens, hier u.a.mit Mehl und Haferflocken zubereitet,
- Klassisches Apfelkompott,
- Möhrensalat (ein bisschen Rheinisch)

Die Variante des Salats war den Wenigsten bekannt und ist auch etwas exotisch. Die mundgerecht gewürfelten Möhren werden mit einer Beize aus Öl, Knoblauch, Essig, Kreuzkümmel und Koriander gemischt und im Ofen auf dem Backblech bissfest geröstet. Serviert wird der warme Salat in Schüsseln und darauf werden dünne Streifen von jungen Möhren gelegt und das Ganze wird mit Minze und Petersilie bestreut.

Die Kinder haben kräftig beim Kochen mitgeholfen, hatten aber auch Gelegenheit, sich im Wasserpark der Gymnicher Mühle zu vergnügen.

An der großen Tafel wurde dann eingedeckt und alle haben das Selbstgekochte mit viel Appetit und Spaß gegessen und waren des Lobes voll.

Es war ein schöner, abwechslungsreicher Tag. Wir

haben viel über die Herkunft der Nahrungsmittel gelernt und auch die Zubereitung mit teilweise exotischen Gewürzen war eine neue Erfahrung.

Ein herzlicher Dank gilt der Organisatorin Frau Marie Hansen, dem Koch Tim Weber und natürlich auch Heern Helmut Hartmann.

Elisabeth Moritz

# Neues aus der Bücherei

#### Warten auf Weihnachten

#### Der Stern

Hätt' einer auch fast mehr Verstand als wie die drei Weisen aus Morgenland und ließe sich dünken, er wäre wohl nie dem Sternlein nachgereist wie sie; dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt, fällt auch auf sein verständig' Gesicht, er mag es merken oder nicht, ein freundlicher Strahl des Wundersternes von dazumal. (Wilhelm Busch)





Es naht die ruhige, besinnliche Zeit für Familie, Freunde und viele Bücher.

Damit Sie mit guten Büchern versorgt werden, hatte die KöB St. Martin zu ihrer traditionellen Buchausstellung am 17. und 18. November eingeladen.

Dort konnten Bücher, CDs und Kalender erworben werden. In gemütlicher Atmosphäre nutzten viele Leser/innen wieder die Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Kuchen die Angebote zu studieren und diese für die kommende Advents- und Weihnachtszeit zu bestellen. Damit unterstützen Sie die Bücherei! Herzlichen Dank!



# Die aktuelle, neue Bücherliste:

Sachbücher und Biographien
Eine kurze Geschichte der
Menschheit von Yuval Noah Harari
Feminist Fight Club von Jessica
Bennett

**Das Tagebuch der Anne Frank** (Graphic Novel)

Was wichtig ist von J.K. Rowling

**Das Blaue Buch - Geheimes Kriegstagebuch 1941-1945** von Erich Kästner

**Das Verschwinden des Josef Mengele** von Olivier Guez **Wer war Ingeborg Bachmann?** von Ina Hartwig

# Schöne Literatur

Segu von Maryse Condé

Das Buch der vergessenen Artisten von Vera Buck

Takeshis Haut von Lucy Fricke

Weihnachten in der wundervollen Buchhandlung von Petra Hartlieb

Lied der Weite von Kent Haruf

Alle, außer mir von Francesca Melandri

Die Geschichte des Wassers von Maja Lunde

Farben der Nacht von Davit Gabunia

Eine Familie in Deutschland von Peter Prange

180° Meer von Sarah Kuttner

Deine Juliet von Mary Ann Shaffer

Bruder und Schwester Lenobel von Michael Köhlmeier

Macbeth von Jo Nesbo

Archipel von Inger-Maria Mahlke

Mittagsstunde von Dörte Hansen

Rabenfrauen von Anja Jonuleit

Die Zeit der Feuerblüten von Sarah Lark

Der Klang des Muschelhorns von Sarah Lark

Die Legende des Feuerberges von Sarah Lark

Von Vögel und Menschen von Margriet de Moor



Wiedersehen am Drachenfels von Anna Jonas

Nacht ist der Tag von Peter Stamm

Die Tagesordnung von Éric Vuilard

Königskinder von Alex Capus

Der Schattten von Melanie Raabe

Loyalitäten von Delphine de Vigan

Die Büglerin von Heinricht Steinfest

Antonias Töchter von Nora Elias

Zwei Schwestern, ein Leben von Elizabeth Lesser

Uns gehört die Nacht von Jardine Libaire

Sechs Koffer von Maxim Biller

Mischpoke von Marcia Zuckermann

Das achte Leben (Brilka) von Nino Haratischwili

Leinsee von Anne Reinecke

Neujahr von Juli Zeh

Die Farben des Himmels von Christina Baker Kline

Das Flimmern der Wahrheit über der Wüste von Philipp

Schwenke

Von dieser Welt von James Baldwin

Nachsommer von Johan Bargum

Unter der Drachenwand von Arno Geiger

Stellt euch vor, ich bin fort von Adam Haslett

**Der Trafikant** von Robert Seethaler

Die Mütter von Brit Bennett

Der Abgrund in dir von Dennis Lehane

Das rote Adressbuch von Sofia Lundberg

Die Eishexe von Camilla Läckberg

Kudos von Rachel Cusk

Kaiserschmarrndrama von Rita Falk

Fake von James Rayburn

Unter der Mitternachtssonne von Keigo Higashino

In Transit von Rachel Cusk

Bis zum Himmel und zurück von Catharina Junk

Die Maske von Fuminori Nakamura

Erinnerungen aus der Sackgasse von Banana Yoshimoto

Die Katze und der General von Nino Haratischwili

Das schönste Mädchen der Welt von Michel Birbaek Schildkrötensoldat von Melinda Nadj Abonji Das Mädchen, das in der Metro las von Christine Féret-Fleury

### <u>Kinderbücher</u>

Mitmach Buch von Hervé Tullet

Die Ziege auf dem Mond von Stefan Beuse

Der Fuchs hat seine lieben Nöte beim Halleluja auf der Flöte von Cornelia Boese

**Das Einhorn ohne Horn vorn** von Tanja Jacobs und Susanne Weber

Haben wir Sie neugierig gemacht???

Dann besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten der Bücherei:

Mittwoch: 8.30 – 10.00 Uhr

17.00 - 18.30 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

# Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2019!

#### Das Team der KöB St. Martin Merten

Während der Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2018 bis zum 6. Januar 2019 hat auch die Bücherei frei.

Ab dem 9. Januar 2019 sind wir wieder für Sie da.



#### **Marianische Bruderschaft**

Merten-Trippelsdorf 1713 e.V.

Anlässlich unseres Patronatsfestes am 22. Januar konnten wir über 50 Personen zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim



begrüßen, welches wieder Markus Breuer (Edeka Walberberg) gespendet hat. Danke Herr Breuer!

Auch zum Patronatsfest am Dienstag, dem 22. Januar 2019, sind unsere Mitglieder zu diesem Familienfest herzlich eingeladen. Um 8:00 Uhr ist eine Messe in der Vinzenz-Kapelle, anschließend ein Frühstück im Pfarrheim.

Am 20. Juni führte unser Weg nach Neu-Ansbach in den Hessenpark. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir hier ein paar schöne Stunden. Nach einer Führung durch die Parkanlagen ging es zum Mittagessen ins Parkhotel Anker. Auf dem Rückweg machten wir Halt auf den Rheinterrassen in Koblenz, wo wir bei Kaffee, Kuchen und Eis den Ausklang fanden. Gegen 19:00 Uhr waren wir wieder in Merten.

Wir planen am Mittwoch, den 12. Juni 2019, eine halbtägige Schiffstour mit der Bonner Personenschifffahrt (Einladung und Programm folgt).

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 19. August war das Pfarrheim wieder voll besetzt. Anlässlich "20 Jahre Vinzenzkapelle" gab es ein Gläschen Sekt. In familiärer Atmosphäre stärkten sich die Mitglieder mit dem selbstgebackenen Kuchen unserer Frauen, während der Vorstand über die Aktivitäten des letzten Jahres berichtete.

Der 8. September war unser Wallfahrtstag nach Waldorf im Vinxtbachtal. Wie immer wurden wir vom Pfarrer und den Messdienern auf halben Weg abgeholt und in die Kirche begleitet. Nach einer kurzen Begrüßung und einer kleinen Andacht, ging es in die Dorfgaststätte zum gemeinsamen Brunch. Am Nachmittag war ein Besuch in Ahrweiler angesagt. Zum Abendessen kehrten wir

zurück nach in Waldorf in die Dorfgaststätte. Der Abend mit der festlichen heiligen Messe und der anschließenden Lichterprozession war wieder ein herrlicher Abschluss zu diesem schönen Tag.

#### Datenschutz:

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind eine große Familie in der Marianischen Bruderschaft. Wir pflegen Kultur und Brauchtum und engagieren uns ehrenamtlich für dieses hohe Gut. In einer Familie ist es üblich, auch einmal Danke zu sagen. So bedankten wir uns in der Vergangenheit bei unseren treuen Mitgliedern u.a. bei einem 80. Geburtstag oder einer Goldhochzeit und gratulierten ihnen.

Wegen des Datenschutzes ist dies zukünftig aber nur noch mögliche, wenn Sie uns Ihre Daten zu den oben genannten Terminen mitteilen. Die Daten werden wir selbstverständlich vertraulich behandeln.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr



Ihre Marianische Bruderschaft

# Hans Günter Engels



Martin Manigatterer Pfarrbriefservice.de

# Seniorenclub

In den vergangenen Monaten wurden den Mitgliedern des Seniorenclubs, außer den 14-tägigen Treffen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, wieder einige besondere Veranstaltungen geboten.

So wurde am 31. Januar eine Karnevalsfeier organisiert, die selbstverständlich auch vom Mertener Prinzenpaar 2018: Prinz Günter II. (Günter Engels) und Prinzessin Sabine I. (Sabine Meyer) mit ihrem ganzen Gefolge besucht wurde. Die stellvertretende Bürgermeisterin Petra Heller, Ortsvorsteher Hans Gerd Feldenkirchen und natürlich Pastor Norbert Prümm zählten zu den Ehrengästen, die sich, wie alle Besucher, an der Karnevalsmusik und einigen karnevalistischen Darbietungen erfreuten und bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag erlebten. Am 14. Februar hielt Pastor Prümm eine Andacht mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Die Osterfeier wurde am 28. März veranstaltet. Jeder Gast bekam ein kleines Ostergeschenk und einen geweihten Palmzweig.



Am 9. Mai feierte Pastor Prümm mit den Senioren eine Maiandacht, bei der auch viele Marienlieder gesungen wurden.

Beim Seniorencafe am 23. Mai spielte Laurenz Peters auf seinem Akkordeon Mai- und Frühlingslieder, die alle Besucher begeistert mitsangen. Nach dem Kaffeetrinken wurde dann die Maikönigin gewählt. In diesem Jahr hatte Antonia Gatzweiler das richtige Los gezogen und erhielt neben Schärpe und Krone auch einen schönen Blumenstrauß.

Der obligatorische Halbtagesausflug fand am 12. September statt. Fast alle Mitglieder des Seniorenclubs und die Helferinnen fuhren

um 13:30 Uhr mit dem Bus durch die Eifel nach Bad Breisig. Dort gab es in einem schönen Café, direkt am Rhein, Kaffee und Kuchen oder Federweißer und Zwiebelkuchen. Nach ein paar schönen Stunden waren alle gegen 18:30 Uhr wieder zu Hause.

Auch in diesem Jahr besuchte wieder der St. Martin (Peter Vendel) die Senioren bei ihrem Treffen am 7. November. Mit Unterstützung von Laurenz Peters wurden Martinslieder gesungen und so dem St. Martin für die mitgebrachten Weckmänner gedankt.



Bild: Birgit Seuffert, in Pfarrbriefservice.de

# Vorschau:

Am 5. Dezember wird Else Feldenkirchen wieder lustige und besinnliche Weihnachtsgeschichten vorlesen und am 19. Dezember gibt es nach der Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen auch noch ein gemeinsames Abendessen.

Zu den Treffen und Veranstaltungen des Seniorenclubs sind alle Mertener Seniorinnen und Senioren eingeladen.

Das Seniorencafé findet 14-tägig jeweils mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum statt. Die Termine werden im Lockruf veröffentlicht.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und verbringen Sie ein paar unterhaltsame Stunden in netter Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Seniorenclub-Team

#### **Familienwallfahrt**

Am 12. Oktober 2018 fand eine Familienwallfahrt des Katholischen Familienzentrums zum Thema "Gott danken" mit 20 Familien aus allen fünf Kitas des Kirchengemeindeverbandes statt. Treffpunkt war die Turnhalle der Sechtemer Kita St. Wendelinus. Jede Kita brachte ein Puzzleteil mit. Die verschiedenen Teile ließen sich zu einem gemeinsames Kreuz zusammensetzen, das uns nach einem Impuls von Frau Windhorst-Riede auf unserem Weg begleitete. Unterwegs sammelten die Kinder Dinge, die ihnen wichtig erschienen und für die sie Gott danken wollten, darunter Beeren, Steine, Hagebutten, schöne Blätter, Zweige u. v. m. Während eines Dankgebetes am Dreifaltigkeitskreuz zündeten die Kinder ein Windlicht an und sammelten ihre Schätze in ein Körbchen.

Nach dem langen Fußweg bei strahlendem Sonnenschein war es nun Zeit für eine kleine Stärkung. Bei einem Picknick konnten mitgebrachte Leckereien gegessen werden und es ergab sich für die Familien und die Erzieher der verschiedenen Kitas die Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen. Die letzte Etappe war für viele Kinder beschwerlich, schließlich hatten manche schon einen langen Kita-Tag hinter sich. Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. In der Kirche angekommen, zeigte sich die gute Laune der Teilnehmer in einem lautstarken Abschlusslied.

Alles in allem war diese Familienwallfahrt eine rundum gelungene Aktion, die in jedem Fall wiederholt werden sollte.

### Andrea Windhorst-Riede



### Renovierungsarbeiten im Pfarrzentrum St. Martin

Von Anfang Oktober bis Anfang November wurde der Pfarrsaal neu gestaltet. Eine neue Akkustikdecke mit integrierter Beleuchtung und Lautsprechern ist eingebaut worden. Außerdem wurde der Saal farblich neu gestaltet und die Lüftungsanlage modernisiert.

Der Seniorenclub konnte sich als erste Gruppierung unserer Pfarrgemeinde beim Treffen am 7. November von der gelungenen Renovierung überzeugen.

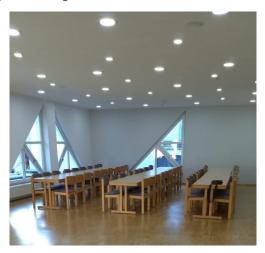


Foto: Hans Heinrich Marx

Aufgrund von Feuchtigkeitsschäden sind weitere Sanierungsarbeiten im Kellergeschoss des Pfarrzentrums notwendig, die in den nächsten Monaten ausgeführt werden.

### **Vermietung Pfarrzentrum**

Das Pfarrzentrum St. Martin kann auch für Familienfeiern, Schulungen, Seminare an Terminen gemietet werden, an denen dort keine kirchlichen Veranstaltungen stattfinden.

Informationen über die freien Termine und die Nutzungsbedingungen erteilt das Pfarrbüro, Tel.: 3420 bzw. <a href="mailto:info@sankt-martin-merten.de">info@sankt-martin-merten.de</a>

Paul Mandt



Am Samstag, dem 17. November, versammelten sich hunderte Bürgerinnen und Bürger aus Bornheim und Umgebung "Am roten Boskoop", um für ein friedliches und tolerantes Vorgebirge zu demonstrieren.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Matthias Genster betonte Christof Theissen in seiner Ansprache, dass sich die Aktion nicht gegen Etwas richtet, sondern für Etwas steht – nämlich "für Vielfalt, für Toleranz, für Offenheit, Hilfsbereitschaft, Mut und Solidarität". Der Pfarrausschuss Merten hatte zu dieser Aktion aufgerufen, um für ein offenes und friedliches Miteinander der Menschen zu demonstrieren, die bei uns leben, Heimat haben oder Heimat suchen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer Hautfarbe oder Religion. Denn erst dadurch wird unsere Gesellschaft bunt.

Initiiert wurde die Aktion durch die aufkeimenden nationalistischen Bewegungen in Deutschland, Europa und vielen Länder der Welt. Mit der Lichterkette sollte ein eindeutiges Zeichen gesetzt werden, dass in unserer Gesellschaft kein Platz für



Hass und Intoleranz gegenüber Menschen ist.

Die Lichterkette bildete sich entlang der Bonn-Brühler-Straße zwischen Schubert- und Brucknerstraße. Während der Schweigeminute wurde die Lichterkette auch über die Kreuzungen hinweg geschlossen. Für einen Moment wurde es an der Hauptverkehrsstraße durch Merten still.



Anschließend versammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder "Am roten Boskoop". Nach den Ansprachen der stellvertretende Bürgermeisterin Petra Heller und des Ortsvorsteher Hans Gerd Feldenkirchen wurden Grußworte verlesen, bevor beim abschließenden Mitsingkonzert nochmal ein ganz besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl aufkam.



Angestimmt wurden die Lieder von Willi Wilden und Theresa Meyer, sowie von Henriette Germund, die sich ganz spontan einen Abend zuvor bereit erklärt hatte, die Aktion auch musikalisch mitzugestalten.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben und natürlich auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit uns gemeinsam gezeigt haben, dass es im Vorgebirge und Umgebung viele Menschen gibt, die bereit sind, für Frieden und Toleranz einzustehen.

Barbara Notzem

Fotos: Matthias Kringels

### Kirchenvorstandswahlen 2018

Sie haben gewählt!

Am 17. und 18. November stand wie in allen Gemeinden Nordrhein-Westfalens auch in Merten die Hälfte der Mitglieder der Kirchenvorstände zur Wahl. Wir danken allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben, und wünschen den Gewählten für die neue Amtszeit Kraft, Energie und Gottes Segen.

Zur Kirchenvorstandswahl waren 2420 Gemeindemitglieder wahlberechtigt. An der Wahl teilgenommen haben 232 Wählerinnen und Wähler, davon 33 per Briefwahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 9,6 %.

In den Kirchenvorstand gewählt wurden Birgit Baales, Lena Kringels, Paul Mandt, Sabine May. Zu Ersatzmitgliedern gewählt wurden Patrizia Eckstein und Walter Fischbach.

Dr. Monika Rose-Stahl war 6 Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes. Aus beruflichen Gründen kandidierte sie nicht mehr für den Kirchenvorstand. Die Kirchengemeinde dankt Frau Rose-Stahl für das jahrelange ehrenamtliche Engagement.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die bei der Durchführung der Wahl mitgeholfen haben, sei es im Wahlausschuss, Wahlvorstand oder beim Sortieren und Verteilen der Einladungen an die Wahlberechtigten.

Paul Mandt



### **Eine-Welt-Gruppe**

Die Eine-Welt-Gruppe setzt sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne ein.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für mehr Gerechtigkeit und somit für mehr Frieden in der Welt:



- > Kaufen Sie fair gehandelte Produkte.
- Helfen Sie uns, setzen Sie sich gemeinsam mit uns für die Sache der EINEN WELT ein.

Eine-Welt-Produkte können Sie in der Bücherei im Pfarrzentrum St. Martin oder jeden dritten Sonntag im Monat nach der Heiligen Messe in der Kirche St. Martin kaufen.

### <u>Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens in der Bücherei:</u>

mittwochs von 8:30 - 10:00 Uhr, 17:00 - 18:30 Uhr sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr

Sie suchen ein Geschenk für Nikolaus oder Weihnachten? Sie können bei uns auch Gutscheine erwerben.

Wir von der Einen-Welt-Gruppe wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Karla Stein

karla.stein@netcologne.de 02227-921422 DEIN CHRISTUS IST EIN JUDE
DEIN AUTO EIN JAPANER
DEINE PIZZA ITALIENISCH
DEINE DEMOKRATIE GRIECHISCH
DEIN KAFFEE BRASILIANISCH
DEIN URLAUB TÜRKISCH
DEINE SCHRIFT LATEINISCH
...UND DEIN NACHBAR
NUR EIN AUSLÄNDER?

### Rückblick Andheri-Basar 2018

Das vorläufige Ergebnis des diesjährigen Andheri-Basars betrug



### ca. 16.000 Euro.

Hinzu kommen die Spenden, die direkt an die Andheri-Hilfe gegangen sind.

In diesem Jahr unterstützen wir damit die Menschen in Kerala, im Südwesten Indiens, die durch die heftigen Regenfälle im August ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben.

Durch unsere Spende helfen wir den Menschen dort einen Neubeginn zu ermöglichen, denn es müssen Saatgut und Ackergeräte angeschafft werden, ebenso Werkzeuge für den Wiederaufbau der Häuser, sowie für die Instandsetzung von Brunnen und Teichen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Spender und Besucher des Basars, die zu dem guten Ergebnis beigetragen haben.

Ihr Andheri-Kreis Merten

Infos zur Andheri-Hilfe unter: <a href="http://www.andheri-hilfe.de">http://www.andheri-hilfe.de</a>

### **Andheri-Basar im Kirchenkeller**

Der Flohmarkt "Alles rund ums Kind" am Andheri Wochenende im Kirchenkeller fand auch in diesem Jahr großes Interesse. Zahlreiche Besucher konnten im reichhaltigen Kleidungs- und Spielzeugangebot stöbern und kaufen. Bei Glühwein, Eierpunsch, Kakao und Waffeln kam es zu manch nettem Gespräch.

Am Ende des Basars konnten wir für das neue Andheri-Projekt aus dem Verkauf im Kirchenkeller 657 € und durch den Glühwein-, Eierpunsch-, Kakao- und Waffelverkauf 336 € übergeben.

Zusätzlich erbrachte der monatliche Kinderflohmarkt im Kirchenkeller im Jahr 2018 einen Erlös von 2.400 €.

Allen Helfern, Käufern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

**Guterhaltene** Spenden jeglicher Art "rund ums Kind" nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten entgegen.

Die nächsten Termine (jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr):

6. Dezember, 3. Januar, 7. Februar, 7. März, 4. April

### Ansprechpartner:

Inge Theissen 02227-6605 Pfarrbüro Merten: 02227-3420

### Zahlen des Jahres 2018 Taufen

14.01.2018	Julia Müller
02.06.2018	Viviana Züllighofen
09.06.2018	David Wagner
10.06.2018	Michel Schieffer
10.06.2018	Niklas Bylicki
23.06.2018	Maari Feider
30.06.2018	Anna Maria Zyla
08.07.2018	Katharina Schmitz
05.08.2018	Felix Viggo Fuß
11.08.2018	Julian Jäntsch
12.08.2018	Paul Karl
12.08.2018	Adrian Büttner
18.08.2018	Tilda Klumb
27.10.2018	Florian Paul
11.11.2018	Paula Borsch



Bild: Lebensbaum Monika Mahlknecht (Entwurf) Martha Gahbauer (Fotografie) In: Pfarrbriefservice.de

### Eheschließungen

05.05.2018	Steffen Rex und Julia Meyer
12.05.2018	Matthias Kringels und Lena Baales
26.05.2018	Frank Schreiber und Sabine Grahn
16.06.2018	Christoph Wagner und Daniela Roesinger

### Verstorbene

Wilfried Birkenheuer	59 Jahre
Roswitha Weber	71 Jahre
Agnes winterscheid	82 Jahre
Else Wiesner	91 Jahre
Maria Margarete Sechtem	82 Jahre
Gerhard Zimmermann	82 Jahre
Peter Bertram	81 Jahre
Marlene Heimersheim	72 Jahre
Reinold Fourate	90 Jahre
Ludwig Müller	82 Jahre
Agnes Grandt	87 Jahre
Gertrud Sarapinavicius	84 Jahre
Heinrich Hammermann	68 Jahre
Josef Heitmann	74 Jahre
Anna Schmitz	89 Jahre
Sibilla Jonas	86 Jahre
Heinrich Mager	74 Jahre
Josef Schumacher	77 Jahre
Margarete Derkum	92 Jahre
Franziska Krämer	75 Jahre
Elsbeth Minz	70 Jahre
Edith Ciupka	81 Jahre
Matthias Winkelhog	93 Jahre
Anna Katharina Becker	94 Jahre
Christine Scholz	84 Jahre
Eleonore Wolter	74 Jahre
Cäcilia Brenig	79 Jahre
Charlotte Ferrauti	87 Jahre
Margareta Geuer	96 Jahre
Rainer Klar	77 Jahre
Edmund Orth	82 Jahre
Agnes Schumacher	82 Jahre
Fritz Seelig	87 Jahre
Maria Nettesheim	84 Jahre
Brigitte Brach	69 Jahre
Jakob Becker	97 Jahre
Nicola Bata	48 Jahre
Engelbert Dick	84 Jahre
Maria Hübner	92 Jahre



### Adventsfrieden in einer Zeit der Hektik

### Abend des Lichts, der Musik und des Gebets am 4. Dezember

Ein ruhiges Zwiegespräch mit dem Herrn, um Dank und Sorgen zu deponieren oder nur zu spüren, dass Gott da ist - das ist wieder möglich am Dienstag, dem 4. Dezember, in unserer Pfarrkirche beim "Abend des Lichts, der Musik und des Gebets". Um 18 Uhr feiert Pfarrer Prümm eine Stille Heilige Messe. Von 18:30 bis 20 Uhr erklingt ruhige geistliche Musik, begleitet von einigen Gebeten. Wer möchte, kann mit einem Seelsorger sprechen, sich segnen lassen oder auch beichten.

Familien willkommen! Kinder dürfen mit in die Kirche oder im Pfarrheim spielen und Pfannkuchen essen. Auch für Babys und Kleinkinder gibt es eine Betreuung.

#### Isabelle Lütz



## Besondere Gottesdienste im Advent im Seelsorgebereich Bornheim-Vorgebirge

### Frühschichten

Sechtem: 4.12., 11.12., 18.12. um 7:00 Uhr

Hemmerich: 15.12 um 7:30 Uhr

### **Spätschichten**

Merten: 6.12., 13.12., 20.12. um 18:30 Uhr Walberberg: 5.12., 12.12., 19.12. um 19:30 Uhr

### **Adventsandacht**

Dersdorf: 17.12. um 18:00 Uhr "Zur Ruhe kommen"

### Roratemessen

Mo.	03.12.2018	18:30 Uhr	Hemmerich
Di.	04.12.2018	18:00 Uhr	Walberberg
Fr.	07.12.2018	18:30 Uhr	Sechtem
Di.	11.12.2018	18:30 Uhr	Walberberg
Do.	13.12.2018	18:30 Uhr	Rösberg
Fr.	14.12.2018	18:30 Uhr	Sechtem
Fr.	14.12.2018	18:30 Uhr	Waldorf
Di.	18.12.2018	18:30 Uhr	Merten
Di.	18.12.2018	18:30 Uhr	Walberberg
Do.	20.12.2018	18:30 Uhr	Rösberg
Fr.	21.12.2018	18:30 Uhr	Sechtem

### Bußgottesdienste

Mo.	10.12.2018	19:00 Uhr	Dersdorf
Mi.	19.12.2018	18:30 Uhr	Merten
Mi.	19.12.2018	19:30 Uhr	Walberberg
Do.	20.12.2018	18:30 Uhr	Sechtem

### Kindersegnung

28.12.18, 14:00 Uhr
28.12.18, 15:00 Uhr
28.12.18, 15:00 Uhr
28.12.18, 16:00 Uhr
30.12.18, 09:30 Uhr
30.12.18, 11:00 Uhr



### Beichtgelegenheiten

22.12. um 16:30 Uhr und jeden Samstag um 17:00 Uhr in Merten!

### Beichtgelegenheit für Kinder

20.12.17 um 17:00 Uhr in Merten

### Weihnachtskommunion

Allen Gemeindemitgliedern, die altersbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit teilnehmen können, bringt Pfarrer Prümm zwischen den Jahren die Weihnachtskommunion.

Es wird um Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 3420) bis zum 21. Dezember gebeten.



# Jubiläums-Weihnachtskonzert

### Kirchenchor Cäcilia Merten

präsentiert Werke aus den Konzertprogrammen der letzten 39 Jahre, u. a. von Diabelli, Buxtehude, Menskes und Mendelsohn-Bartholdy

16. Dezember 2018
Beginn 16:00 Uhr
Pfarrkirche Sankt Martin Merten

#### Mitwirkende:

Kirchenchor Cäcilia Merten Chorleiter Stephan Krings

Ensemble Ars Millennium Alexander Yakoniuk

**Cembalo** *Barbara Klinkhammer* 

**Sopran** *Dorothea Kares* 

Bläsergruppe Rottmann

### **Gesamtleitung:** Stephan Krings

Der Eintritt ist frei. Spenden zur Kostenbeteiligung werden gerne entgegengenommen.

# Weihnachtsgottesdienste 2018 im Seelsorgebereich



	Heilig Abend	1. Weih-	2. Weih-
Dersdorf	16:00 Uhr	nachtstag	nachtstag 9:30 Uhr
Dersdorf	Familienchristmette		HI. Messe
Hemmerich	16:00 Uhr	11:00 Uhr	18:00 Uhr
Hemmench	Familienchristmette	HI. Messe	HI. Messe
Kardorf	15:00 Uhr	11:00 Uhr	111.146556
Raidon	Krippenfeier	HI. Messe	
	18:00 Uhr	TII. MESSE	
	Christmette		
Merten	15:00 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr
	Krippenfeier	HI. Messe	HI. Messe
	17:00 Uhr	unter	
	Familienchristmette	Mitwirkung	
	22:00 Uhr	des	
	Christmette	Kirchenchores	
Rösberg	18:00 Uhr	8:00 Uhr	11:00 Uhr
	Christmette	Hirtenmesse	Hl. Messe
Sechtem	15:00 Uhr	11:00 Uhr	11:00 Uhr
	Krippenfeier	HI. Messe	HI. Messe
	17:00 Uhr		
	Familienchristmette		
	20:00 Uhr		
	Christmette		
Walberberg	15:00 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr
	Krippenfeier	HI. Messe	HI. Messe
	17:00 Uhr		
	Familienchristmette		
	22:00 Uhr		
\\\  -  -	Christmette		11.00 Ub.
Waldorf	15:00 Uhr		11:00 Uhr
	Krippenfeier		HI. Messe
	18:00 Uhr		Jugendmesse
	Christmette		

### Besondere Gottesdienste zwischen den Jahren in Merten

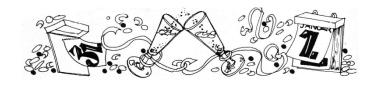
28. Dezember Fest der hl. Familie

14:00 Uhr Kindersegnung

**31. Dezember** Silvester 9:30 Uhr Hl. Messe

1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria

11:00 Uhr Hl. Messe



### **Einladung zum Neujahrsempfang**

Der Pfarrausschuss lädt alle Gemeindemitglieder herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang am

### 20. Januar 2019

nach der Heiligen Messe ins Pfarrzentrum ein.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen und das alte Jahr Revue passieren lassen. Im Anschluss steht wieder ein großes Suppenbuffet für Sie bereit.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren vielen Köchen, die sich auch dieses Jahr wieder bereit erklärt haben, leckere Suppen zuzubereiten!

### Krippensonntag am 6. und 13. Januar 2019 Offene Kirchen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Am Sonntag, dem 6. Januar 2019, sind von 14 bis 17 Uhr die katholischen Kirchen in Alfter, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg gleichzeitig geöffnet. Damit bietet sich Gelegenheit, "Kreppches zu luure", ohne vor verschlossener Tür zu stehen.



Von der kleinen Hauskrippe bis zu lebensgroßen Figuren gibt es eine beeindruckende Vielfalt von Krippen zu bewundern. Manche Krippe wird jedes Jahr gleich aufgebaut. Andere überraschen den Besucher mit täglich wechselnden Details.

Der Dekanatsbereichsausschuss Rhein-Sieg linksrheinisch bietet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk kostenlose Krippenwanderungen an.

Am Samstag, dem 5. Januar um 14 Uhr, führt die Kunsthistorikerin Christel Diesler von St. Mariä Heimsuchung in Impekoven, Oberdorf zu den Krippen in Oedekoven und Gielsdorf.

Am Sonntag, dem 6. Januar um 14 Uhr, geht es unter ihrer Führung von St. Petrus in Lüftelberg, Petrusstraße, nach St. Johannes der Täufer in Meckenheim.

In den Bornheimer Seelsorgebereichen sind die Krippen am Sonntag, dem 13. Januar von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Christel Diesler führt an diesem Tag ab 14 Uhr von der Krippe St. Servatius in Bornheim, nach St. Sebastian in Roisdorf, wo die Krippenfreunde wieder ein besonderes Kunstwerk erwartet.

Eine Anmeldung zu den Krippenführungen ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter: www.kath-rhein-sieg-linksrheinisch.de

### Sternsingeraktion 2019

Liebe Mädchen und Jungen, liebe Eltern,

bald ist es wieder soweit:

Weihnachten!

Das Fest von der Geburt Jesus.

Zu dieser Zeit machten sich auch die drei Weisen aus dem Morgenland auf den Weg, um dem Stern zu folgen.

Am 6. Januar feiern wir das Fest der Heiligen Drei Könige. Um diese Zeit brauchen wir euch, um als Nachfolger der Heiligen Drei





Abdevironment in the stage in the factor of the factor of

Könige durch Merten zu ziehen und als Sternsinger, die notleidenden Kinder in aller Welt zu unterstützen.

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet:

### Wir gehören zusammen - in Peru und Weltweit

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der Aktion. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. Nur wenige von ihnen werden ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. In vielen Ländern werden diese Kinder als Last oder Schande empfunden; häufig leiden sie unter Gewalt oder werden von ihren oft überforderten Eltern versteckt und vernachlässigt. Jedes dritte Kind, das auf der Straße leben muss, hat eine Behinderung.

Mit Bildungsangeboten und Aufklärung, Therapien und Hilfsmitteln, Hausbesuchen und sozial-psychologischer Begleitung setzen sich die Partner des Kindermissionswerks "Die Sternsinger" weltweit dafür ein, dass Kinder mit geistiger oder körperlicher Behinderung geschützt, gefördert und ohne Einschränkungen in die Gesellschaft integriert werden.

Ein langjähriger Projektpartner ist Yancana Huasy in Peru, dem Beispielland der Aktion Dreikönigssingen 2019. Das Zentrum der Pfarrgemeinde El Señor de la Esperanza in einem Armenviertel der Hauptstadt Lima unterstützt und begleitet Kinder mit Behinderung und ihre Familien. Auch Ángeles, die gemeinsam mit ihren Freundinnen Camilla und Melanie auf dem Aktionsplakat zu sehen ist, kommt regelmäßig ins Zentrum. Wegen einer Muskelschwäche kann die Achtjährige nicht lange stehen. In Yancana Huasy hat Ángeles jede Woche Physiotherapie; zudem hat das Zentrum ihr einen Rollstuhl besorgt und begleitet ihre Schule bei der Inklusion von Kindern mit Behinderung. Auch politisch setzt sich Yancana Huasy ein und fordert eine bessere Inklusion von Menschen mit Behinderung in die peruanische Gesellschaft.

(aus: www.sternsinger.de).

Deshalb unsere Bitte: Helft mit und werdet Sternsinger, je mehr von Euch mitmachen umso besser.

Wir treffen uns zur Vorbereitung am Dienstag, dem 18. Dezember um 17:00 Uhr, im Pfarrzentrum.

Alle Eltern/Großeltern sind herzlich willkommen als Begleiter die Sternsingeraktion zu unterstützen.

Eure SUSI HORN

### **Anmeldung** (Bitte im Pfarrbüro einwerfen)

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn verbindlich zur Sternsingeraktion 2019 an

Name	Vorname	Tel. Nr.	
Adresse		Unterschrift	

### Wirfst du noch weg oder reparierst du schon?

- Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist?
- Repair Café

  Wegwerfen? Denkste!
- Mit einem Elektrogerät, das nicht mehr funktioniert?
- Mit einem Kleidungsstück, an dem ein Knopf fehlt oder die Naht gerissen ist?
- Fahrrad platt?

Wegwerfen? Nein!!.....

### Dafür gibt es doch unser Repair-Café!!!

Der nächste Termin ist der 26. Januar 2019 von 15 bis 17 Uhr im großen Saal des Pfarrzentrums.

Während Sie warten bis Ihre mitgebrachten Dinge repariert sind, sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen eingeladen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Gleichzeitig suchen wir Helfer, die gerne ihr Können für andere einsetzen möchten.

Infos dazu im Pfarrbüro unter Tel.: 02227 3420

Ulla Stalz



### Firmung 2019

Alle katholischen Jugendlichen, die in unserem
Seelsorgebereich wohnen und zwischen dem 1. Juli 2001 und 30. Juni 2002 geboren wurden, sind herzlich eingeladen sich 2019 auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Dazu erhalten alle Jugendlichen automatisch eine schriftliche Einladung. Weitere



Informationen werden mit der Einladung zur Anmeldung Anfang Dezember verschickt sowie per Aushang und in den Pfarrnachrichten veröffentlicht. Ältere Jugendliche und auch Erwachsene können ebenfalls an der Firmvorbereitung teilnehmen und gefirmt werden.

Wann und wo: 18. Juni 2019 um 18 Uhr in St. Martin, Merten

Bei Fragen dazu nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf.

Wir freuen uns!

Ute Trimpert und Katechetenteam

Kontakt: <u>Ute.trimpert@erzbistum-koeln.de</u>

0177-1943049 und 02227-933879 (AB)

### 50. Kinderflohmarkt und 13. Mädelsflohmarkt

Im Jahr 2019 feiern wir ein Jubiläum. Bereits zum 50. Mal wird der Mertener Kinderflohmarkt am 9. März 2019 seine Türen öffnen. 2005 wurde er nach einer Pause wieder neu ins Leben gerufen und findet seither ohne Unterbrechung statt. Aus zwei Gründungsmitgliedern wurde ein Team und in den Jahren haben wir viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in Merten unterstützt. Unser letztes Projekt war die Anschaffung eines Spielgerätes für die Kleinkinder-Spielgruppe, die wöchentlich im Pfarrzentrum stattfindet. Das neue Spielgerät wurde von Kindern und Eltern mit Freude angenommen und wird hoffentlich noch viele Jahre genutzt werden.



Kleidung und Spielsachen für Kinder

Samstag, den 9. März 2019 von 11.00 bis 14.00 Uhr

Kontakt:"kinderflohmarkt-merten@web.de"

Achtung: Im Anschluss findet von 16.00 bis 19.00 Uhr der 13. Mädelsflohmarkt statt

Auch 2019 bieten unsere Verkäuferinnen wieder viele schöne Schnäppchen rund ums Kind und unsere Cafeteria freut sich über Ihren Besuch.

Am gleichen Tag öffnet der Mertener Mädelsflohmarkt auch bereits zum 13. Mal. Von 16:00 bis 19:00 Uhr kann gestöbert, geguckt, gehandelt, gefunden und gekauft werden, denn nach Karneval wird 's Zeit für die neuen Frühlingsklamotten. Anmeldungen für den Mädelsflohmarkt sind ab dem 9. Februar 2018 unter flohmarkt-merten@web.de möglich.

Brigitta Scholten und Sonja Schumacher



### Familienmessen im Seelsorgebereich Bornheim-Vorgebirge

06.01.2019	11:00 Uhr	Waldorf	
13.01.2019	9:30 Uhr	Walberberg	
20.01.2019	9:30 Uhr	Merten	
27.01.2019	11:00 Uhr	Sechtem	
03.02.2019	11:00 Uhr	Waldorf	
10.02.2019	9:30 Uhr	Walberberg	
17.02.2019	9:30 Uhr	Merten	
24.02.2019	11:00 Uhr	Sechtem	
03.03.2019	9:30 Uhr	Karnevalsmesse Merten	
10.03.2019	9:30 Uhr	Walberberg	
17.03.2019	11:00 Uhr	Waldorf	
24.03.2019	11:00 Uhr	Sechtem	
07.04.2019	11:00 Uhr	Waldorf	

### **Herzliche Einladung**

zu den Kleinkindgottesdiensten (ab drei Jahre) des Seelsorgebereiches!

in St. Martin, Merten

am 5.12., 6.2., 6.3., 3.4., 5.6., 3.7

jeweils um 17:15 Uhr

Kontakt:

Andrea.windhorst-riede@erzbistum-koeln.de



### **Unser Pfarrverband und unser Seelsorgeteam**



Pastoralbüro Sechtem, Straßburger Str. 19, Tel: 9269520,

Öffnungszeiten: montags – donnerstags 9-12 Uhr, 15-17 Uhr

freitags 9-12 Uhr

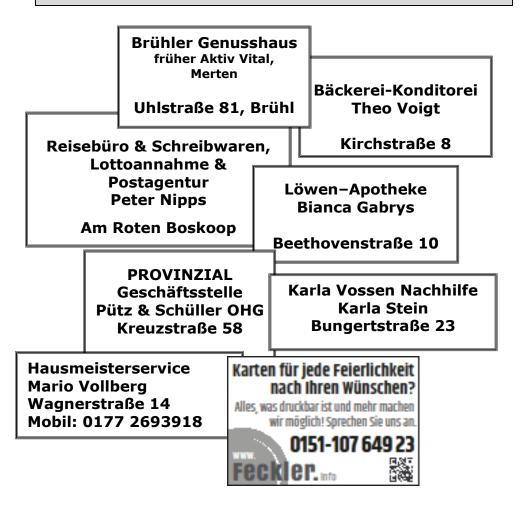
**Pfarrbüro Merten**, Rochusstraße 15, Tel.:3420, Fax: 830278 . Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags 9-12 Uhr

mittwochs 15-18 Uhr

Leitender Pfarrer	Walberberg	Walburgisstr. 26	Tel:
Matthias Genster			3337
Pfarrer	Merten	Rochusstr. 15	Tel:
Norbert Prümm			933880
Pfarrer	Waldorf	Bergstr. 63	Tel:
Silvio Eick			01784
			596309
Pfarrer i.R.	Merten	Straußweg 28	Tel:
Heinrich Schröder			9218384
Diakon	Sechtem	Straßburger Str. 19	Tel:
Joachim Fuhrmann			4366
Diakon	Sechtem	Graue-Burg-Str. 41	Tel:
Bernd Frenzel			830082
PR'in Andrea	Meckenheim	Otto-Hahn-Str. 20	Tel:
Windhorst-Riede			02225
			8826624
Gemeindeassistentin	Alfter	Henri-Spaak-Str.	Tel:
Ute Trimpert		82a	0177
			1943049

Wenn Sie in dringenden Fällen einen Seelsorger benötigen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer: 01520-3263322.

### Dieser Pfarrbrief wurde mit freundlicher Unterstützung der nachstehenden Mertener Firmen erstellt.



Hier wäre noch Platz für Ihre Werbung!

Über weitere Unterstützung von Gewerbetreibendem würden wir uns freuen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an pfarrbrief@sankt-martin-merten.de

# Die Pfarrbriefredaktion wünscht frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.



Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:

www.sankt-martin-merten.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der

### 17. März 2019

Für Beiträge, Anregungen und Kritik zum Pfarrbrief sind wir dankbar. Bitte den Beiträgen die Namen der Autor(inn)en beifügen. Wir sind darum bemüht, die Artikel möglichst unverändert abzudrucken, behalten uns aber redaktionelle Änderungen (insbes. Kürzungen und Vereinheitlichungen) vor.

Unsere Mailadresse: pfarrbrief@sankt-martin-merten.de